

**ANGEBOT
FÜR
SCHULEN**

**JUNGES
TIROLER
LANDESTHEATER UND
SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK**





THEATER FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Ein Jahr lang konnte ich nun als Karenzvertretung Erfahrungen im Jungen Tiroler Landestheater sammeln. Jetzt freue ich mich sehr, dass ich diesen Bereich auch weiterhin betreuen darf. Martina Natter, die Sie von dieser Seite kennen, finden Sie auf Seite 22, da sie ab dieser Spielzeit für das Junge Tiroler Sinfonieorchester verantwortlich ist. Ich werde versuchen, die tollen Formate und Ideen, die meine VorgängerInnen entwickelten, in gleicher Weise weiterzuführen und eine ebenso gute Anlaufstelle für unser junges Publikum zu sein – und damit natürlich auch für Sie als PädagogInnen, die den Mehrwert des Theaters zu schätzen wissen und uns so zahlreich mit Ihren Schulklassen besuchen oder zu sich ins Klassenzimmer einladen. Deshalb möchte ich mich gerne an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken, für die Mühe, die Sie nicht scheuen, um einer neuen Generation das Theater

näher zu bringen. Wir bemühen uns unsererseits, Ihnen und Ihren SchülerInnen ein vielfältiges Programm zu bieten, das den Theater- und Konzertbesuch zum Erlebnis macht. Und zu zeigen, wie spannend und vielfältig die Welt auf und hinter der Bühne ist.

In diesem Programm finden Sie neben Beschreibungen unseres Kinder- bzw. Jugendangebots auch jene Formate, die wir speziell für Schulen anbieten – von unseren Mobilen Produktionen über die Theaterpädagogik bis zur Musikvermittlung. Ich hoffe, Sie werden fündig und freuen sich wie ich auf eine spannende Spielzeit 2016.17!

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des gesamten Teams: Viel Vergnügen!

Uschi Oberleiter

Junges Tiroler Landestheater

u.oberleiter@landestheater.at

Telefon +43.512.52074.358

THEATERSTÜCKE FÜR KINDER & JUGENDLICHE

IM TIROLER LANDESTHEATER

Meister Eder und sein Pumuckl 4

Stückempfehlungen 5

JUGEND & STUDENTEN.ABO SPEZIAL 9

MOBILES THEATER 10

Kerims Nase 11

Name: Sophie Scholl 11

Die Reise nach Honolulu 12

MEHR ÜBER THEATER ERFAHREN – Kostenlose Zusatzangebote 14

THEATERPÄDAGOGIK 16

Theater aktiv erleben! Workshops und mehr ... 17

Fortbildungen für LehrerInnen 18

Theatermethoden für den Unterricht 20

JUNGES TIROLER SYMPHONIEORCHESTER 22

Konzertformate für Schulklassen 23

Fortbildungen für LehrerInnen 25

Workshops für Schulklassen 26

JTSOI Mobil 28

Probenbesuche 29

PREISE & ALTERSEMPFEHLUNGEN 30

KONTAKT & IMPRESSUM 31



THEATERSTÜCKE FÜR KINDER & JUGENDLICHE

im Tiroler Landestheater

MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL

Kinderstück von Ellis Kaut

Schauspiel . Kammerspiele in der Messe . Premiere 13. November 2016

AB 5
JAHREN

Zweiundfzehn Haare könnte sich der Pumuckl ausreißen. Da hat er dem Meister Eder gerade so schöne Streiche gespielt, als er ungeschickt an dessen Leimtopf kleben bleibt! Und wer die Koboldsgesetze kennt, der weiß, was das heißt. Ab jetzt bleibt der Schlingel mit dem feuerroten Haarschopf bei Meister Eder. Der ist auch der Einzige, der Pumuckl von nun an sehen kann – das findet Meister Eder gerade noch rechtzeitig heraus, bevor ihn die Leute für verrückt erklären! Ein Kobold? Wer soll denn das glauben? Höchstens seine Nichte Bärbel, doch genau auf die ist der Pumuckl schon eifersüchtig, bevor er sie überhaupt kennenlernt. Meister Eder ahnt schon, welches Chaos ihm damit in der Schreinerwerkstatt bevorsteht, denn auch der „allerliebstnetteste Pumuckl, den es auf der Welt gibt,“ bleibt ein frecher Kobold, der nichts als Schabernack im Kopf hat. Bei schwebenden Hüten und wegversteckten Taschen kommt der gutmütige Meister Eder bald in Erklärungsnot – zum Vergnügen von Groß und Klein!



STÜCKEMPFEHLUNGEN

Aus dem Abendspielplan empfehlen wir folgende Stücke für einen Theaterbesuch mit Ihrer Schulklasse:

DER STURM

Schauspiel von William Shakespeare . Deutsch von Erich Fried

Schauspiel . Großes Haus . Premiere 1. Oktober 2016

AB 15
JAHREN

Shakespeares letztes großes Stück beginnt mit einem fürchterlichen Sturm, der den Herzog von Mailand ans Ufer einer Insel spült. Diese Insel regiert niemand anderes als der rechtmäßige, aber gewaltsam vertriebene Vorgänger des Herzogs, Prospero. Alles kein Zufall, denn so wie die anderen Figuren von Machtgier, ist Prospero von Rachegeilüsten getrieben. Am Ende aber gibt es ein Liebespaar wie aus dem Bilderbuch und die Machthaber bekommen einen ordentlichen Denkkzettel verpasst.

**ALONSO: MIR WAR'S, ALS OB DIE WOGEN ZU MIR SPRACHEN,
DER WIND SANG ES MIR ZU, UND AUCH DER DONNER, DIE TIEFE
GRAUENHAFTE ORGELPFEIFE, RIEF MIR DEN NAMEN PROSPEROS!**

OLIVER!

Musical von Lionel Bart nach Charles Dickens' „Oliver Twist“

Musiktheater . Großes Haus . Wiederaufnahme 8. Oktober 2016

AB 8
JAHREN

Unter menschenunwürdigen Bedingungen lebt Oliver Twist in einem Waisenhaus. Er flieht und hofft auf ein besseres Leben in London, wo er sich ahnungslos einer jugendlichen Bande von Taschendieben anschließt. Als er bei einer Diebestour festgenommen wird, scheint sich das Blatt für ihn schließlich zu wenden. Lionel Barts *Oliver!* ist ein mitreißendes Musiktheater-Abenteuer für die ganze Familie mit viel Tanz, Gesang, Witz und Leidenschaft!

LE NOZZE DI FIGARO

Opera buffa von Wolfgang Amadeus Mozart . Text von Lorenzo Da Ponte
Musiktheater . Großes Haus . Premiere 12. November 2016

AB 12
JAHREN

Figaros Hochzeit mit der Kammerzofe Susanna steht nicht viel im Weg, höchstens die Avancen seines Herren, Graf Almaviva. Doch der Graf hat nicht mit den raffinierten Intrigen seiner Gattin, seines Rivalen Figaro und dessen Angebeteter gerechnet. In diesem temporeichen Geschehen finden sich aber durchaus psychologische Charakterzeichnungen und ernste Untertöne. Mozarts meisterhafte musikalische Komödie um Liebe, Moral und Treue wurde zu einer der erfolgreichsten Opern überhaupt.

ALTE MEISTER

Komödie von Thomas Bernhard nach der gleichnamigen Prosa .
In einer Fassung des Tiroler Landestheaters
Schauspiel . [K2] in der Werkstatt . Premiere 19. November 2016

AB 15
JAHREN

Seit 36 Jahren setzt sich der Musikphilosoph Reger, reich an Tiraden gegen die Kunst im Allgemeinen und die Maler im Besonderen, jeden zweiten Vormittag vor Tintoretos *Weißbärtigen Mann*: Er will einen Fehler in diesem Kunstwerk finden – denn alle alten Meister sind unvollkommen. Wie viele von Bernhards Figuren führt auch Reger die Österreicher als besonders charakterlose Individuen vor. Eine rabenschwarze Komödie, die mit ihren kunstvollen Pointen und der ständig mitschwelenden Trauer als eines der schönsten Beispiele für Bernhards Sprachkunst gilt.

**ATZBACHER: GENIE UND ÖSTERREICH VERTRAGEN SICH NICHT.
IN ÖSTERREICH MUSS MAN DIE MITTELMÄSSIGKEIT SEIN,
UM ZU WORT ZU KOMMEN UND ERNSTGENOMMEN ZU WERDEN.**

HÄNSEL UND GRETEL

Oper von Engelbert Humperdinck . Text von Adelheid Wette
Musiktheater . Großes Haus . Wiederaufnahme 27. November 2016

AB 10
JAHREN

Eigentlich war es als Singspiel für den Familienkreis gedacht. Entwickelt hat es sich aber zu einer veritablen großen Oper: Engelbert Humperdincks *Hänsel und Gretel*. Der Mischung aus Volksliedhaftem und Romantischem, dem Zusammenspiel aus musikalischem Anspruch und bekanntem Handlungsverlauf ist es zu verdanken, dass *Hänsel und Gretel* aus dem Repertoire der Opernhäuser nicht mehr wegzudenken ist und zahlreiche junge Menschen ins Theater lockt.

DER PROZESS

Schauspiel nach dem Roman von Franz Kafka
Schauspiel . Kammerspiele in der Messe . Premiere 5. März 2017

AB 15
JAHREN

„Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet.“ Josef K., und mit ihm das Publikum, sucht nach Gründen, Erklärungen und Verteidigungsmöglichkeiten in einem dubiosen, entmenschlichten Verfahren, dem es an Absurdität nicht mangelt. Langsam wird man Zimmer für Zimmer hineingezogen in den Bann des seelenlosen Gerichts und so zum Zeugen, wie ein Mensch sich immer mehr verliert in einer Welt, die jeglichen Sinn entbehrt.

MÉNAGE-À-TROIS

Tanzstücke von Chang Ho Shin, Uwe Scholz und Jiří Kylián
Tanztheater . Großes Haus . Premiere 4. März 2017

AB 10
JAHREN

Jedes dieser drei Tanzstücke ist für sich genommen besonders und einmalig. Im Zusammenklang ergibt sich daraus etwas ganz Neues, das so noch nie in Österreich zu erleben war. Eine perfekte tänzerische *Ménage-à-trois* von drei außerordentlichen, international gefeierten Choreographen: Chang Ho Shin, Uwe Scholz und Jiří Kylián.

DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS

ODER: DAS LIEDERLICHE KLEEBLATT

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy
Schauspiel . Großes Haus . Premiere 25. März 2017

AB 12
JAHREN

Nicht genug damit, dass Lumpazivagabundus die Söhne in der Geisterwelt zum Lotterleben verführt, frech zettelt er auch noch eine Wette zwischen Fortuna und Amorosa an: Wer ist mächtiger – die Göttin des Glücks oder die Göttin der Liebe? Zur Probe aufs Exempel erhalten drei wandernde Handwerksburschen eine zweite Chance aufs Glück in Nestroys unterhalt-samer wie kluger Zauberposse.

EVERYMAN

A Rock Mystery von Günter Werno, Andy Kuntz und Stephan Lill .
Text von Andy Kuntz nach einem englischen Moralitätenspiel
aus dem 15. Jhd. und dem Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal
Musiktheater . Großes Haus . Österreichische Erstaufführung 22. April 2017

AB 12
JAHREN

Wie in Hofmannsthals bekanntem Schauspiel lebt auch in der älteren eng- lischen Vorlage der reiche Jedermann maß- und schrankenlos in den Tag hi- nein – zumindest bis der Tod an seine Türen klopft. Das englische Moralität- enspiel ist die Grundlage für dieses opulente Rock Mystery, das die zeitlose Relevanz des Stoffes unter Beweis stellt. Rock'n'Roll, Everyman!

SUPERGUTE TAGE

ODER DIE SONDERBARE WELT DES CHRISTOPHER BOONE

Schauspiel nach dem Roman von Mark Haddon .
Bühnenfassung von Simon Stephens . Deutsch von Barbara Christ
Schauspiel . Kammerspiele in der Messe . Premiere 3. Juni 2017

AB 12
JAHREN

Ein superguter Tag – für den Asperger-Autisten Christopher ist das ein Tag, an dem der Schulbus an fünf roten, hintereinander geparkten Autos vorbeifährt. Rot, Primzahlen, Logik – das mag Christopher; Gelb, Unordnung und Überraschungen wie den toten Nachbarshund Wellington weniger. Bei der Suche nach des Rätsels Lösung an Christophers Seite gestellt, wundert man sich bald auch als Zuschauer, wie sonderbar unsere Welt doch ist.

DAS JUGEND & STUDENTEN.ABO SPEZIAL AM DONNERSTAG

EIN GANZ BESONDERES ABO, ein *spezielles* eben, haben wir für Sie und Ihre Schulklassen im Angebot – das Jugend & Studenten.Abo Spezial ist in Gruppenstärke für Schulklassen **NICHT PERSONENGEBUNDEN**. Das heißt, eine Schule kauft ein Kontingent an Aboausweisen für die SchülerInnen und die Klassen können sich an den Abotagen abwechseln. So bekommt jede Klasse die Gelegenheit, zu sehr günstigen Konditionen ins Theater zu kommen. Das Jugend & Studenten.Abo Spezial umfasst **SECHS VORSTELLUNGEN** im Tiroler Landestheater und **EIN SYMPHONIE-KONZERT** freier Wahl. **FÜR UNSCHLAGBARE 59 €** bekommen SchülerInnen und Lehrlinge bis zum vollendeten 21. Lebensjahr sowie Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr die ganze Bandbreite, die das Theater zu bieten hat: Oper, Schauspiel, Musical und Tanz im Großen Haus bzw. in den Kammerspielen in der Messe sowie ein Konzert im Congress. Darüber hinaus bieten wir unseren jungen AbonentInnen auch gerne eine Reihe an zusätzlichen Angeboten wie eine Führung durch das Landes- theater, Gespräche mit KünstlerInnen des TLT oder auch einen exklusiven Probenbesuch. Im Abo enthalten sind die folgenden Vorstellungen:

DER STURM 6.10.2016 (SCHAUSPIEL, GROSSES HAUS) **LE NOZZE DI FIGARO** 15.12.2016 (MUSIKTHEATER, GROSSES HAUS) **MÉNAGE-À-TROIS** 9.03.2017 (TANZTHEATER, GROSSES HAUS) **DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS** 6.04.2017 (SCHAUSPIEL, GROSSES HAUS) **EVERYMAN** 11.05.2017 (MUSIKTHE- ATER, GROSSES HAUS) **DER PROZESS** 8.06.2017 | 29.06.2017 (SCHAUSPIEL, KAMMERSPIELE IN DER MESSE) Plus: ein Gutschein für **EIN SYMPHONIEKON- ZERT** im CONGRESS INNSBRUCK – SAAL TIROL nach Wahl.

*Erhältlich ist das Jugend & Studenten.Abo Spezial
im Abo-Büro des Tiroler Landestheaters:*

ABO@LANDESTHEATER.AT |
TELEFON +43.512.52074.134





MOBIL

LIEBE FREUNDE DES MOBILEN THEATERS,

es gibt einen neuen Rekord in Sachen Mobiles Tiroler Landestheater: Von Jänner bis Mai 2016 hat Christoph Griesser unglaubliche 110 Vorstellungen des Stückes *Krieg. Stell dir vor, er wäre hier* gespielt. Vorstellungen, die die Jugendlichen zu einem Perspektivenwechsel und zu dem Gedankenspiel eingeladen haben, sich vorzustellen, wie es wäre, wenn hier in Tirol Krieg wäre und sie flüchten müssten. Wohin würden sie gehen? Wie würden sie dann behandelt werden wollen? Viele intensive Nachgespräche haben dem Schauspieler, meiner Kollegin Uschi Oberleiter, und mir bestätigt, dass es richtig war, den Spielplan zu Gunsten dieses Stückes zu ändern und so ein Statement zum Thema Flüchtlinge abzugeben.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern bedanken, die diese Spielplanänderung bereitwillig mit uns mitgemacht und so ermöglicht haben, den vielen (negativen) Diskussionen und Bildern zum Thema Flüchtlinge ein Gedankenspiel entgegenzusetzen. Insgesamt war das Mobile Tiroler Landestheater aber in diesem Jahr mehr als 176 Mal unterwegs, denn auch die Stücke *Patricks Trick* und *100m* waren sehr gefragt und die beteiligten KünstlerInnen nicht minder motiviert am Weg! Was die neue Spielzeit bringt? Ich hoffe wieder auf viel Neugier und Offenheit bei unserem Publikum. An spannenden Themen und somit Stoff für Diskussionen wird es auch diesmal nicht fehlen. Bis bald im Klassenzimmer!

Ihre Romana Lautner
Mobile Produktionen
r.lautner@landestheater.at
Telefon +43.512.52074.352

MOBILES THEATER

KERIMS NASE *Klassenzimmerstück von Maja das Gupta*
Schauspiel . mobil . Österreichische Erstaufführung 14. Oktober 2016

AB 11
JAHREN

Für den türkischstämmigen Künstler Isa begann alles genau hier – im Klassenzimmer. So lange liegt sie noch gar nicht zurück, Isas Schulzeit. Die LehrerInnen übten sich bereits in Political Correctness, was er und seine MitschülerInnen absolut nicht taten. Es gab Streitereien über den Stellenwert der Frau, darüber, wer nun Österreicher und wer Türke sei, ob Mädchen in die Moschee mitkommen dürfen oder ob der Fisch in erster Linie ein christliches Symbol ist. Und es gab eine Karikatur über Kerims Nase. Mit dieser Nase begann alles – Isas Werdegang als Maler und auch eine Menge Ärger. Darum kehrt er auch in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er sich die Schulbank mit Kerim teilte und seine große Liebe Lara kennenlernte. Um Lara zurückzugewinnen, muss er sie an ihre gemeinsame Vergangenheit erinnern, an die Zeichnung von Kerims Nase, daran, warum es so wichtig ist, kritisch zu sein und sich von nichts und niemandem zensurieren zu lassen.

NAME: SOPHIE SCHOLL *Stück von Rike Reiniger*
Schauspiel . Schwurgerichtssaal Innsbruck . Premiere 18. November 2016

AB 14
JAHREN

Sophie studiert Jus und steht kurz vor ihrer Diplomprüfung – einer Prüfung, deren Ausgang über ihren weiteren beruflichen Werdegang entscheidet. Denn ohne einen ausgezeichneten Abschluss wird niemand Richter oder Staatsanwalt, kommt keiner in eine gute Anwaltskanzlei. Nur wenige KandidatInnen schaffen das. Sophie könnte es geschenkt bekommen. Fast. Sie müsste im Gericht nur einmal kurz schweigen und die Zukunft würde ihr gehören. Sie müsste nicht lügen, nur schweigen. Eigentlich nicht so schlimm, oder? Wäre da nicht ihr besonderer Name, der eine große Geschichte mit sich bringt und, wie Sophie spürt, auch eine Verpflichtung. Eine Verpflichtung zur Aufrichtigkeit. Denn Sophie Scholl, die berühmte antifaschistische Kämpferin der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, hat 1943 nicht geschwiegen und wurde auf Grund dessen zum Tode verurteilt. Jetzt steht ihre Namensvetterin Sophie Scholl am Anfang des 21. Jahrhunderts im Schwurgerichtssaal und muss sich entscheiden, ob sie die Wahrheit sagt oder schweigt. Es geht nicht um Leben und Tod. Es geht nur um ihre berufliche Zukunft ...

In Kooperation mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck, Dr. Klaus Schröder.

DIE REISE NACH HONOLULU

Klassenzimmerstück von Reiner Karl Müller

Schauspiel . mobil . Österreichische Erstaufführung 27. April 2017

AB 6
JAHREN

Die Putzfrau der Schule ist ziemlich verrückt. Sie redet komisch, nennt sich Holonu statt Helena, ignoriert vollkommen, was sich eigentlich gehört, und verfolgt ständig den armen Hausmeister. Der landet auf seiner Flucht vor ihr im Klassenzimmer, um sich zwischen den Kindern zu verstecken. Doch zu spät – da hat sie ihn schon entdeckt. Holonu will endlich herausfinden, warum der Hausmeister nie lacht. Aber der will das nicht verraten! Zum Glück ist Holonu ziemlich hartnäckig, erfindungsreich und lacht für ihr Leben gern. So kitzelt sie einiges aus dem Hausmeister heraus. Zum Beispiel, dass er etwas mit ihr gemeinsam hat, nämlich einen seltsamen Namen: Er heißt Ewu statt Uwe. Und er hat mindestens genauso viel Spaß an ungewöhnlichen Spielen wie Holonu. Gemeinsam reimen sie, jonglieren mit Buchstaben, experimentieren mit Zahlen und kommen sich dabei immer näher. So nah, dass Ewu Holonu schließlich sogar sein Geheimnis um das verlorene Lachen anvertraut.



MEHR ÜBER THEATER ERFAHREN

KOSTENLOSE ZUSATZANGEBOTE!

EINFÜHRUNGEN / VORBEREITUNG IM UNTERRICHT Es ist uns wichtig, dass SchülerInnen auf einen Theaterbesuch vorbereitet werden. Das kann bei uns im Theater stattfinden, z. B. in Form einer Einführung durch DramaturgInnen. Ausführlicher kann eine Einführung zu einem Stück im Unterricht erfolgen. *DAUER 15–30 Minuten ORT Theater oder Schule*

MATERIALMAPPE Zu jeder unserer Produktionen können Sie dramaturgisches Material erhalten, das zur Information für die beteiligten SchauspielerInnen und die Regie zusammengestellt wurde. Zu ausgewählten Stücken stellen wir Ihnen eine eigens für LehrerInnen vorbereitete Materialmappe zur Verfügung mit konkreten Vorschlägen für die Vor- bzw. Nachbereitung im Unterricht.

KÜNSTLER.INNENGESPRÄCHE Wir vermitteln Ihnen Gespräche mit RegisseurInnen, SchauspielerInnen und SängerInnen über deren Arbeit und über aktuelle Inszenierungen. *DAUER ca. 30 Minuten ORT Theater*

PROBENBEGLEITENDE SCHULKLASSE Bis eine Produktion auf die Bühne kommt, wird erst einmal wochenlang geprobt. Bei ausgewählten Produktionen bieten wir einer Schulklasse die Möglichkeit, eine Inszenierung in ihren verschiedenen Stadien vom Konzeptionsgespräch über eine Arbeitsprobe bis hin zu einer Endprobe zu begleiten. Die SchülerInnen können selbst aktiv werden und sich im Rahmen einer Projektarbeit mit der Produktion auseinandersetzen. *DAUER drei bis vier Termine über einen Zeitraum von sechs Wochen ORT Theater TERMINE & STÜCKAUSWAHL auf Anfrage*

FÜHRUNG DURCH DAS TIROLER LANDESTHEATER Ist das Essen auf der Bühne echt? Wie viele Haare werden für eine Perücke benötigt? Wie sehen Künstlergarderoben aus? Wo sitzt der Souffleur? Wie schnell kann sich die Drehbühne drehen? Warum spucken Schauspieler vor einer Premiere einander über die Schulter? Gehen Sie mit Ihren SchülerInnen auf Entdeckungsreise durch das Theater! Wir gewähren Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen! *DAUER ca. 75 Minuten TERMINE auf Anfrage (vormittags um 9 Uhr und nachmittags zwischen 14 und 17 Uhr möglich)*

ALLES
GRATIS!

BERUFSORIENTIERUNG Ein Inspizient? Noch nie gehört ...! Von der Sängerin zum Maskenbildner, von der Ankleiderin zum Beleuchter, von der Souffleuse zum Bühnentechniker, von der Dramaturgin zum Schauspielregisseur. Welche Berufe gibt es am Theater, und welche Ausbildung braucht man dazu? Wir bieten Berufsorientierung direkt bei uns im Theater!

TERMIN & DAUER auf Anfrage

LEHRER.INNENBRIEF UND -STAMMTISCH Wenn Sie regelmäßig über die Angebote des Tiroler Landestheaters für junge Menschen informiert werden möchten, nehmen wir Sie in unseren Mail-Verteiler auf. Senden Sie uns bitte ein entsprechendes E-Mail mit Ihrem Namen und dem der Schule, an der Sie unterrichten. Zweimal pro Schuljahr laden wir Sie außerdem zum LehrerInnenstammtisch ein. Neben einer Präsentation der aktuellen Produktionen durch die DramaturgInnen erhalten Sie auch die Gelegenheit, ein ausgewähltes Stück anzusehen.

SCHULTHEATERTAGE An zwei Tagen im Frühjahr laden wir Schulschauspielgruppen aus ganz Tirol ein, ihr Theaterstück in einem professionellen Umfeld und vor einem interessierten, gleichaltrigen Publikum zu präsentieren.

*TERMIN wird zeitnah mit Newsletter bzw. auf der Homepage bekanntgegeben
ORT Freies Theater Innsbruck*

ANMELDUNG & INFORMATIONEN für alle Zusatzangebote bei Uschi Oberleiter
u.oberleiter@landestheater.at . Tel. +43.512.52074.358

Klasse 2b
zur Probe
bitte!





AUF DIE BÜHNE – FERTIG – LOS!

Nach einem Jahr im Team der freien MitarbeiterInnen werde ich ab dieser Spielzeit die Leitung der Theaterpädagogik übernehmen und freue mich sehr auf diese Aufgabe und darauf, die erfolgreiche Arbeit von Nina Velmer und Tobias Brutscher fortzuführen! Die Theaterpädagogik geht jetzt in die fünfte Spielzeit und darf sich dank Ihres großen Zuspruchs als florierende Sparte bezeichnen. Auch heuer führen wir das Fortbildungsangebot für LehrerInnen weiter, mit dem wir sowohl theaterpädagogische Unterrichtsmethoden als auch Techniken der Stückbearbeitung vermitteln wollen, die über den regulären Schulunterricht hinausführen.

Bitte treten Sie auch jederzeit an uns heran, wenn es um die Gestaltung eines Projekttages an Ihrer Schule geht. Gerne kommen wir zu Ihnen, wenn wir Sie bei der Erarbeitung eines Stückes mit Schülerinnen und Schülern durch Rat und Tat unterstützen können. Abgerundet werden unsere Angebote durch vor- oder nachbereitende Workshops, die sich auf Stücke unseres Spielplans beziehen. Fordern und fördern Sie gemeinsam mit uns die sozialen und kreativen Kompetenzen Ihrer SchülerInnen – wir freuen uns darauf.

*Ihr Christoph Daigl mit Team
Theaterpädagogik
c.daigl@landestheater.at
Telefon +43.512.52074.359*

THEATERPÄDAGOGIK

THEATER AKTIV ERLEBEN!



WORKSHOPS UND MEHR ...

Auch heuer haben wir uns das Ziel gesetzt, Ihren Anfragen, Ideen und Wünschen rund um das Theaterspiel, rund um die Kreativität und rund um die Bühne gerecht zu werden, indem wir Workshops, Projekte und Konzepte Ihren Vorstellungen und Klassen anpassen. Sie bekommen kein vorgefertigtes Produkt. Vielmehr erarbeiten wir gezielt für Ihre SchülerInnen ein eigenes Format. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt!

ZU FOLGENDEN PRODUKTIONEN EMPFEHLEN WIR EINEN VOR- ODER NACHBEREITENDEN WORKSHOP:

DER STURM Schauspiel von William Shakespeare . Ab 1. Oktober 2016

NAME: SOPHIE SCHOLL (MOBIL IM SCHWURGERICHTSSAAL INNSBRUCK)
Stück von Rike Reiniger . Ab 18. November 2016

DER PROZESS Schauspiel nach dem Roman von Franz Kafka . Ab 5. März 2017

BUCHUNG BEI Christoph Daigl | +43.512.52074.359 | c.daigl@landestheater.at

ANGEBOT OHNE GRENZEN:

Zu folgenden Themen bieten wir doppelstündige Workshops an – egal ob an Ihrer Schule oder bei uns im Theater:

KLASSENLEKTÜRE Was liest Ihre Klasse, und wie kann man das szenisch aufbereiten?

SPRACHFÖRDERUNG & KOMMUNIKATION Dieses Basiselement des Theaters bietet viele Möglichkeiten, um die Sprachkompetenzen junger Menschen zu schulen.

GEWALTPRÄVENTION Wenn Sie das Gruppengefühl und den Zusammenhalt in Ihrer Klasse stärken wollen, so bietet das Theater vielfältige Ansätze.

ANGEBOT OHNE GRENZEN Egal ob Balladen, Fabeln, Märchen – wir gestalten einen Theaterkurs nach Ihren Vorstellungen!

KOSTEN pro Workshop 1,50 € / SchülerIn

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER.INNEN

Wir bieten heuer wieder Lehrerfortbildungen in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol an. Alle Fortbildungen finden in den Räumlichkeiten des Tiroler Landestheaters statt.

Näheres erfahren Sie unter: www.ph-tirol.ac.at

DER STURM Schauspiel von William Shakespeare
Schauspiel . Großes Haus . Ab 1. Oktober 2016

LEITUNG Christoph Daigl

TERMIN 8. November 2016, Workshop von 13.00–17.00 Uhr

ANMELDUNG ÜBER PH-ONLINE Lehrveranstaltungsnummer 7F6.TKR5T02

Shakespeares Spätwerk *Der Sturm* birgt eine Fülle an Rätseln, Mysterien aber auch Abgründen der menschlichen Seele. Wir befassen uns in diesem Workshop mit den Kernthemen des Stückes: Machtgier, Kampf um Vorrherrschaft und dem Freiheitswunsch der Unterdrückten. Darüber hinaus erproben wir Möglichkeiten, Shakespeares gewaltige Sprachwelten in die heutige Zeit zu transferieren und loten die Möglichkeiten aus, diese an SchülerInnen zu vermitteln.

NAME: SOPHIE SCHOLL Stück von Rike Reiniger
Schauspiel . Schwurgerichtssaal Innsbruck . Ab 18. November 2016

LEITUNG Armin Staffler

TERMIN 18. November 2016, Workshop von 13.00–17.00 Uhr

ANMELDUNG ÜBER PH-ONLINE Lehrveranstaltungsnummer 7F6.TKR5T01

Die junge Studentin Sophie Scholl steht vor einer Entscheidung: Soll sie schweigen, wie es von ihr verlangt wird, oder soll sie den Mut haben, zu ihrer Überzeugung zu stehen? Sophie Scholl, die berühmte antifaschistische Kämpferin hat 1943 nicht geschwiegen und wurde auf Grund dessen zum Tode verurteilt. Jetzt steht ihre Namensvetterin im Gerichtssaal und muss sich entscheiden, ob sie die Wahrheit sagt oder schweigt. In diesem Workshop beleuchten wir unseren Umgang mit der Wahrheit im Alltag. Außerdem stellen wir uns die Frage nach dem Mut, den es braucht, um im Leben zu bestehen, oder auch die Frage nach dem Mut, der uns vielleicht fehlt. Wann ist es besser zu schweigen, und wann müssen wir unbedingt Stellung beziehen?

DER PROZESS Schauspiel nach dem Roman von Franz Kafka
Schauspiel . Kammerspiele in der Messe . Ab 5. März 2017

LEITUNG Armin Staffler

TERMIN 14. März 2017, Workshop von 13.00–17.00 Uhr

ANMELDUNG ÜBER PH-ONLINE Lehrveranstaltungsnummer 7F6.TKR5T51

Josef K. wird eines Morgens verhaftet. Er selbst weiß weder weshalb, noch wer ihn anklagt. Ein Prozess ist gegen ihn im Gange und er kann nichts dagegen tun. Unschuldsbeteuerungen helfen ihm genauso wenig wie Verteidigungsversuche. Der unvollendete Roman von Franz Kafka bietet eine Vielzahl an Interpretationsmöglichkeiten und es lassen sich zahlreiche Fragen daraus ableiten, denen im Workshop nachgegangen wird. Ausgangspunkt dabei wird „die Schuldfrage“ sein. Wie gehen wir mit der Schuld um? Gibt es so etwas wie „unschuldig schuldig“? Theaterpädagogische Übungen zur Stückanalyse und für die Arbeit im Klassenzimmer werden angeboten und ausprobiert.



Die TheaterpädagogInnen von links nach rechts:

Wolfgang Klingler, Laura Hammerle, Armin Staffler, Christoph Daigl

THEATERMETHODEN FÜR DEN UNTERRICHT

THEATERMETHODEN ZUR KREATIVEN GESTALTUNG DES UNTERRICHTS

LEITUNG *Laura Hammerle*

TERMIN *22. November 2016, 9.00–17.00 Uhr*

ANMELDUNG ÜBER PH-ONLINE *Lehrveranstaltungsnummer 7F6.TSK5A21*

Theatermethoden im Schulunterricht bieten einen idealen Rahmen, um Themen aus unterschiedlichen Fächern aufzugreifen und zu bearbeiten. Theaterpädagogische Spiele und Übungen unterstützen die Aufmerksamkeit und Konzentration der SchülerInnen und tragen zu einer besseren Aufnahmefähigkeit bei. Mithilfe von Methoden der Darstellung lassen sich fachspezifische Themen bearbeiten und ermöglichen eine kreative und erlebnisorientierte Gestaltung des Schulunterrichts.

THEATERPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN FÜR DEN SCHULUNTERRICHT

LEITUNG *Christoph Daigl*

TERMIN *18. Jänner 2017, 9.00–17.00 Uhr*

ANMELDUNG ÜBER PH-ONLINE *Lehrveranstaltungsnummer 7F6.TSK5A22*

Dieses Seminar ist ein praxisorientierter Einstiegskurs in verschiedene theaterpädagogische Methoden. Der Ganztageskurs widmet sich verschiedenen Übungen, Spielen und Methoden, die praktisch erprobt werden. Die TeilnehmerInnen können Fragen, Wünsche oder eventuell bereits in der Praxis aufgetretene Schwierigkeiten im Kurs thematisieren. Gerne können Sie auch ohne Vorkenntnisse in den Bereich der Theaterpädagogik „hineinschnuppern“ und einen ersten Einblick in die Bandbreite der Möglichkeiten erhalten: von Theaterübungen zur Auflockerung des Unterrichts bis hin zur Erarbeitung von Stücken mit Schülerinnen und Schülern.





LIEBE SCHÜLER.INNEN & LEHRER.INNEN!

Ich freue mich sehr, dass ich Sie bzw. euch an dieser Stelle begrüßen darf. Nachdem ich die letzten Jahre den Bereich Kinder- und Jugendtheater am Tiroler Landestheater betreut habe, ist es mir nun eine große Freude, ab dieser Spielzeit für die Musikvermittlung des Tiroler Symphonieorchesters verantwortlich zu sein. Meine Kollegin Sascha Rathey hat in den letzten sechs Jahren mit unglaublich viel Engagement und Begeisterung den Bereich der Konzertpädagogik aufgebaut und ich möchte diesen Weg gemeinsam mit euch und Ihnen weitergehen.

Viele unserer Angebote für SchülerInnen sind kostenlos zugänglich, zum Beispiel die beiden großen Schulkonzerte oder auch das moderierte Gesprächskonzert für Oberstufenklassen. Darüber hinaus laden wir SchülerInnen ein, bei Proben zu den Symphoniekonzerten dabei zu sein, und bieten zahlreiche Workshops mit MusikerInnen des TSOI zu unterschiedlichen Themen an. In Zusammenarbeit mit der PHT gibt es auch in dieser Spielzeit wieder eine Fortbildung für MusiklehrerInnen und wenn Sie möchten, kommen wir mit zwei Kammermusikprogrammen zu Ihnen in die Schule.

Es gibt also viel zu hören und zu erleben, ich freu mich auf euch!

*Im Namen des JUNGEN-TSOI-Teams,
Martina Natter*

*Junges Tiroler Symphonieorchester
Innsbruck*

KONZERTPÄDAGOGIK MUSIKVERMITTLUNG

MUSIK
UND
SCHULE

LEITUNG *Martina Natter*

ANMELDUNG & INFORMATION ZU ALLEN ANGEBOTEN DES JUNGEN TSOI

KONTAKT m.natter@landestheater.at | Tel. +43.660.1815765

BÜROZEITEN *Montag und Mittwoch 9.00–16.00 Uhr*

ANMELDUNG FÜR SCHULKONZERTE

KARTEN kassa@landestheater.at | +43.512.52074.4 | www.landestheater.at

KONZERTFORMATE FÜR SCHULKLASSEN

GESPRÄCHSKONZERT FÜR OBERSTUFENKLASSEN & STUDIERENDE

Moderierter Probenbesuch mit Chefdirigent Francesco Angelico

AB 14
JAHREN

Das TSOI spielt, der Chef erklärt: Chefdirigent Francesco Angelico wird in gewohnt charmanter sowie lockerer Art und Weise den SchülerInnen die Musik Tschaikowskis schmackhaft machen!

TERMIN *Mittwoch, 12. Oktober 2016*

ZEIT *9.30–10.30 Uhr*

ORT *Congress Innsbruck – Saal Tirol*

EINTRITT *frei*

ZÄHLKARTEN kassa@landestheater.at

oder +43.512.52074.4

PROGRAMM *Pjotr Iljitsch Tschaikowski,*

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“

DIRIGENT & MODERATION *Francesco Angelico*



SCHULKONZERTE

UM 9.30 UHR für Volksschulklassen

UM 11.00 UHR für 10- bis 14-Jährige

EINTRITT frei

ZÄHLKARTEN kassa@landestheater.at oder +43.512.52074.4

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Innsbruck

6-14
JAHRE



SCHULKONZERT 1: MUSIKNOTRUF 443

Ein Fall für Kommissarin Flunke

Als der Dirigent seinen Auftritt überraschend absagen muss, sind die MusikerInnen sprachlos – das Konzert wird ein Desaster werden! Doch mit Kommissarin Flunke von der Abteilung Superschlau scheint Rettung in Sicht. Warum herrscht chaotische Stimmung im Orchester? Wie wird aus dem Wirrwarr eine stimmige Ordnung? Für Flunke ein Klacks!

TERMIN Donnerstag, 1. Dezember 2016

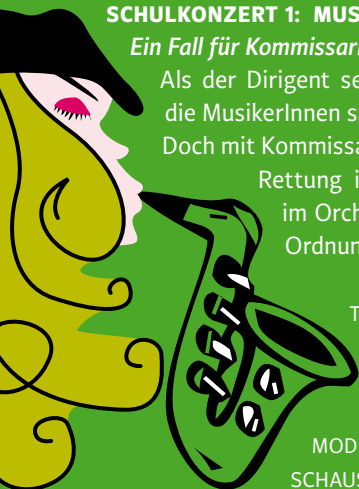
ORT Congress Innsbruck – Saal Tirol

MUSIK VON Brahms, Dvořák, Sibelius & Strauss

REGIE & TEXT Theresita Colloredo

MODERATION & SCHAUSPIEL Lilian Genn

SCHAUSPIEL & TROMPETE Stefan Dünser



SCHULKONZERT 2: HELDEN AUF DEM NOTENBLATT

Wovon träumen Komponisten?

„Einfach einmal ein Held sein!“, denkt sich die Terz und begibt sich auf eine Reise über das Notenblatt. In der Sekund findet sie eine lustige Begleiterin, die sich mit ihr ins Abenteuer stürzt. Mit „Ohrwummelodien“ führen die beiden den Zuhörer in die Welt der Klänge. Den Worten des Erzählers folgend, geht das Publikum mit auf Wanderschaft, stürzt sich ins Meer der Triolen, besteht den Angriff wilder Sechzehntel und überlistet Tritonus!

TERMIN Freitag, 5. Mai 2017

ORT Tiroler Landestheater – Großes Haus

MUSIK VON Franz Kanefzky DIRIGENT Seokwon Hong

KONZEPT Martina Oberhauser MIT der Patenklasse des TSOI:

Musikschwerpunktklasse 2a der Praxisvolksschule Innsbruck



FORTBILDUNG FÜR LEHRER.INNEN

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol

LehrerInnen, die ihre Schulklassen auf den Besuch des zweiten Schulkonzerts vorbereiten wollen, bekommen bei dieser Fortbildung einen Einblick in das Konzertkonzept und Ideen, wie der kostenlose Konzertbesuch nachhaltig mit der Klasse aufbereitet werden kann.

TERMIN 7. April 2017

ZEIT 15.30–18.30 Uhr ORT Tiroler Landestheater

VORBEREITUNG ZUM 2. Schulkonzert „Helden auf dem Notenblatt“ des TSOI am 5. Mai 2017 im Großen Haus des Tiroler Landestheaters

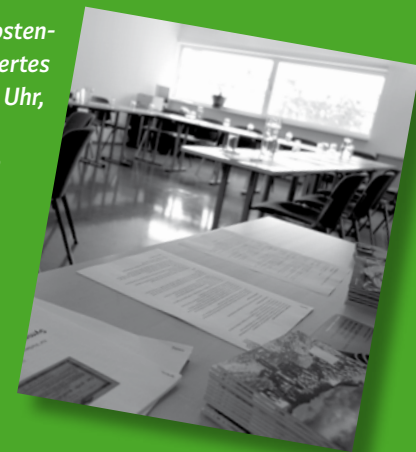
FÜR LehrerInnen der Volksschulen und Unterstufen

ANMELDUNG mit der Lehrveranstaltungsnummer 7F6.TKR5M55 über PH-ONLINE oder m.natter@landestheater.at möglich

SPECIAL

Wir laden Sie im Anschluss zum kostenfreien Besuch des Symphoniekonzertes ein! Konzerteinführung um 19.15 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr.

Achtung: limitierte Freikarten, wir bitten um rechtzeitige Vormerkung unter m.natter@landestheater.at.



WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

BEETHOVEN-WORKSHOPS

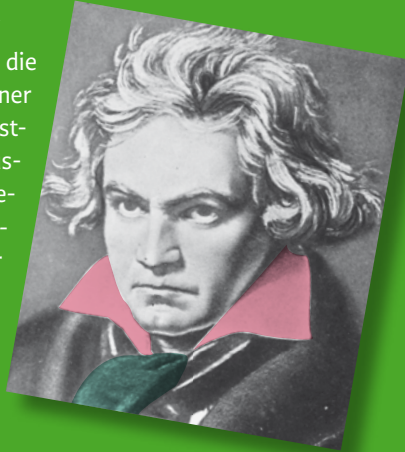
Für Schulklassen von der 3. bis 8. Schulstufe

In Kooperation mit dem AUDIOVERSUM ScienceCenter

AB 8
JAHREN

„MIT BEETHOVENS OHR GEHÖRT & GESPIELT“

In diesem interaktiven Workshop setzen sich die SchülerInnen mit Beethovens Leben und seiner Ertaubung auseinander und stärken ihr Bewusstsein für die eigene auditive Wahrnehmung. Ausgewählte Exponate und Aktivitäten im ScienceCenter vermitteln den TeilnehmerInnen eindrucksvoll den menschlichen Hörsinn. Mit der Musikvermittlerin üben die SchülerInnen das „innere Hören“ und erfinden eine Melodie im Stil Beethovens.



TERMINE IM WINTERSEMESTER

von 12. September 2016 bis 22. Februar 2017

PROBENBESUCH 23. Februar 2017, 10.00 Uhr im Congress Innsbruck

MUSIK 2. & 6. Symphonie von Beethoven

TERMINE IM SOMMERSEMESTER

von 20. Februar bis 5. April 2017

PROBENBESUCH 6. April 2017, 10.00 Uhr im Congress Innsbruck

MUSIK 3. & 8. Symphonie von Beethoven

ORT AUDIOVERSUM ScienceCenter, Wilhelm-Greil-Straße 23, Innsbruck

DAUER ca. 2 Stunden inkl. Pausen | ab einer Anzahl von 15 Personen wird die Klasse in 2 Gruppen geteilt (maximal 2 Gruppen gleichzeitig möglich)!

KOSTEN 5 € pro SchülerIn

ANMELDUNG office@audioversum.at oder +43 (5) 77 88 99

AUDIOVERSUM
ScienceCenter

PINSELKLÄNGE-WORKSHOPS

ZUM 7. SYMPHONIEKONZERT MIT MUSIK VON BERLIOZ

Für Schulklassen von der 5. bis 12. Schulstufe

In Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen

AB 10
JAHREN

„WIE VERHEXT“

In diesem interdisziplinären Workshop stellen wir Hector Berlioz' (1803–1869) Satz *Hexensabbat* aus seiner berühmten *Symphonie fantastique* op. 14 dem Bild *Macbeth und die Hexen* von Joseph Anton Koch (1768–1839) gegenüber: Wie klingt das Bild? Welche Bilder erzeugt die Musik?

ORT Tiroler Landesmuseum,
Museumstraße 15, Innsbruck

DAUER 3 Stunden inkl. Pausen

KOSTEN 4 € pro SchülerIn

Arbeit in Kleingruppen (max. 15 Personen)

Wenn vorhanden, eigene Musikinstrumente mitbringen!

PROBENBESUCH möglich am Donnerstag, 11. Mai 2017 ab 10.00 Uhr (kostenfrei)

WORKSHOP ZEITRAUM freie Terminwahl nach Absprache
ab Sommersemester bis 8. Mai 2017

ANMELDUNG ab September 2016 unter +43.512.59489.111 oder
anmeldung@tiroler-landesmuseen.at



tiroler
landes
museen
ferdinandseum
volkskundemuseum

PATENSCHAFT-PROJEKT

Im Schuljahr 2016.17 begleitet die Musikschwerpunkt-Klasse der Praxis-Volksschule der PH Innsbruck das TSOI mit verschiedenen Aktivitäten: Die SchülerInnen sind im Rahmen des 2. Schulkonzerts auf der Bühne als Kinderchor zu erleben!

Interessierte Schulklassen / Schulen für 
neue Patenschaft ab Schuljahr 2017.18 gesucht!

DAS JTSOI KOMMT AUCH ZU IHNEN!

KLASSENZIMMER- GESPRÄCHSKONZERTE

Streichquartett im Klassenzimmer zu Besuch

Das ENSEMBLE INN des TSOI tourt mit Schostakowitschs Streichquartett durch Tiroler Klassenzimmer. Dass klassische Musik berührt und auch vermeintlich „schwierigere“ Kompositionen leicht zugänglich sind, zeigen euch Caro, Kristiina, Hsing-Yi und Hans-Martin. Sie verbreiten Konzertatmosphäre im Klassenzimmer und erzählen euch über das Werk, aus ihrem Leben als MusikerInnen und öffnen euch die Ohren! Interaktive musizierende Elemente ergänzen den Zugang zur Kammermusik.

BUCHBAR VON OKTOBER 2016 BIS JUNI 2017

GEEIGNET für NMS, AHS, BHMS, PTS und Berufsschulen

KOSTEN 4 € pro SchülerIn (mindestens 20 SchülerInnen)

BUCHUNGEN m.natter@landestheater.at

AB 12
JAHREN

SITZKISSENKONZERT

PETER UND DER WOLF

In der Fassung für Holzbläserquintett

Fünf MusikerInnen des TSOI erzählen mit eurer Hilfe die altbekannte Geschichte von *Peter und der Wolf*. Auf Anfrage kommen sie zu Ihnen in die Volksschule.

BUCHBAR von 20. März bis 7. Juli 2017

KOSTEN 4 € pro SchülerIn (mindestens 40, maximal 120 Personen)

BUCHUNGEN m.natter@landestheater.at

AB 5
JAHREN



PROBENBESUCHE

Anmeldung & Information: m.natter@landestheater.at

AB 10
JAHREN

„GP&GO!“ zum Generalprobenbesuch für Schulklassen

Der Generalprobenbesuch wird vorab innerhalb einer Doppelstunde interaktiv in der Schulklass mit zwei MusikerInnen des TSOI aufbereitet. Wir empfehlen das 3., 5. und 8. Symphoniekonzert! Nach Absprache kann entweder die ganze GP oder nur eine Hälfte gehört werden. Bitte melden Sie sich zwei Monate im Voraus für die Einführungsworkshops in der Klasse an.

3. SYMPHONIEKONZERT 19. Jänner 2017 BEGINN 10.00 Uhr

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY „Meeresstille und Glückliche Fahrt“ op. 27

CARL MARIA VON WEBER Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 74

FRANZ SCHUBERT Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 „Tragische“

JOHANN STRAUSS SOHN „Kaiser-Walzer“ op. 437

5. SYMPHONIEKONZERT 16. März 2017 BEGINN 10.00 Uhr

LUIGI DALLAPICCOLA „Piccola Musica Notturna“

HECTOR BERLIOZ „Les nuits d’été“ op. 7

OTTORINO RESPIGHI „Fontane di Roma“ & „Pini di Roma“

8. SYMPHONIEKONZERT 8. Juni 2017 BEGINN 10.00 Uhr

GUSTAV MAHLER Symphonie Nr. 3 d-Moll

ORT Congress Innsbruck – Saal Tirol KOSTEN 1,50 € pro SchülerIn (inkl. Probenbesuch)
AUSSERDEM bieten wir weitere Möglichkeiten, eine Probe zu besuchen:
zu den Beethoven-Konzerten im Februar & April im Rahmen unserer Beethoven-Workshops im Audioversum und zum Mai-Konzert mit Berlioz’ „Symphonie fantastique“ im Rahmen unserer „Pinselklänge-Workshops“ im Landesmuseum.

ARBEITSMATERIALIEN FÜR DEN UNTERRICHT

Vorbereitende Literatur & Arbeitsblätter zu drei Symphoniekonzertprogrammen im Rahmen von „GP&GO!“ verschicken wir gerne auf Anfrage per Mail!

MITTENDRIN Probenbesuche erleben aus der Sicht von ProfimusikerInnen – mitten im Orchester sitzend!

FÜR Schulorchester und Musikschul- sowie Blasmusikgruppen aus ganz Tirol öffnen wir die Abendproben zu jedem Symphoniekonzert!

ZEIT Mittwochabends zwischen 19.00 und 21.30 Uhr

KOSTEN frei (Einlass nur mit Anmeldung unter m.natter@landestheater.at)

KLEINE PREISE

FÜR JUNGES PUBLIKUM

Die Preise für das theater- sowie konzertpädagogische Programm finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung. Für die Vorstellungen und Konzerte gilt:

10 € RESTKARTEN in allen Kategorien für SchülerInnen, Lehrlinge bis 21 und Studierende bis 27 eine halbe Stunde vor Vorstellungs- bzw. Konzertbeginn
STEHPLÄTZE ab 4 €

40% ERMÄSSIGUNG auf alle Preise für SchülerInnen, Lehrlinge bis 21 und Studierende bis 27 (außer bei Premieren und Vorstellungen mit Sonderpreisen)

50% ABORABATT auf die Normalpreise für SchülerInnen, Lehrlinge bis 21 und Studierende bis 27 (gilt für alle Abos außer DAS Abo und Premierenabos)

SCHULVORSTELLUNGEN & VORSTELLUNGEN IM [K2] kosten einheitlich 10 €

MOBILE ANGEBOTE 4 € pro SchülerIn (Geschwister gehen frei)

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Ust.

VORVERKAUFSZEITEN SCHALTER-, TELEFON- UND ONLINE-VERKAUF

Der Vorverkauf für Vorstellungen im Zeitraum von 1. September 2016 bis 31. Jänner 2017 beginnt am Samstag, 18. Juni 2016 um 10.00 Uhr.

Der Vorverkauf für Vorstellungen im Zeitraum von 1. Februar 2017 bis 9. Juli 2017 beginnt am Samstag, 12. November 2016 um 10.00 Uhr.

ALTERSEMPFEHLUNGEN

Bitte beachten Sie,

dass wir die Altersangaben festlegen, bevor die Produktionen zu proben beginnen. Es kann daher immer sein, dass sich im Laufe der Arbeit leichte Änderungen ergeben. Bitte bleiben Sie darüber einfach mit uns in Kontakt!

- EMPFOHLEN **AB 5 JAHREN** Seiten 4 | 28
- EMPFOHLEN **AB 6 JAHREN** Seiten 12 | 24
- EMPFOHLEN **AB 8 JAHREN** Seiten 5 | 26
- EMPFOHLEN **AB 10 JAHREN** Seiten 7 | 27 | 29
- EMPFOHLEN **AB 11 JAHREN** Seite 11
- EMPFOHLEN **AB 12 JAHREN** Seiten 6 | 8 | 28
- EMPFOHLEN **AB 14 JAHREN** Seiten 11 | 23
- EMPFOHLEN **AB 15 JAHREN** Seiten 5 | 6 | 7



KONTAKT

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 | 6020 Innsbruck

Telefon +43.512.52074 | Fax +43.512.52074.333

tiroler@landestheater.at | www.landestheater.at | www.tsoi.at

ORGANISATION KINDER- & JUGENDTHEATER, FÜHRUNGEN

Uschi Oberleiter Telefon +43.512.52074.358 | u.oberleiter@landestheater.at

MOBILE PRODUKTIONEN

Romana Lautner Telefon +43.512.52074.352 | r.lautner@landestheater.at

Anfragen, wenn möglich, bitte per E-Mail.

THEATERPÄDAGOGIK

Christoph Daigl Telefon +43.512.52074.359 | c.daigl@landestheater.at

JUNGES TSOI

Martina Natter Telefon +43.660.1815765 | m.natter@landestheater.at

BÜROZEITEN Montag und Mittwoch 9.00 bis 16.00 Uhr

KASSA

Telefon +43.512.52074.4 | Fax DW.338 | kassa@landestheater.at

ABO-BÜRO

Telefon +43.512.52074.134 | Fax DW.332 | abo@landestheater.at

IMPRESSUM

HERAUSGEBER *Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck* INTENDANT *Johannes Reitmeier* REDAKTION *Uschi Oberleiter* GESTALTUNG *www.bit-pool.com* DRUCK *RAGGL Druck GmbH Innsbruck* BILDNACHWEISE *Tobias Brutscher, Christian Forcher, Rupert Larl, Uschi Oberleiter, Sascha Rathey, Helena Sachers, Silke Sporn*
REDAKTIONSSCHLUSS 7. Juni 2016 . Änderungen vorbehalten!

